



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

„Faust. Der Tragödie erster Teil“ – Personenkonstellation (Goethe)



- 1 **Gib wieder, in welchem Rahmen die Haupthandlung mit *Faust* und *Mephisto* stattfindet.**
- 2 **Benenne die Eigenschaften, mit denen sich *Faust* beschreiben lässt.**
- 3 **Schildere die Entwicklung der Beziehung zwischen *Gretchen* und ihrem Bruder *Valentin*.**
- 4 **Prüfe, welche Aussagen auf die Beziehung zwischen *Gretchen* und *Faust* zutreffen.**
- 5 **Charakterisiere die Figuren mithilfe der vorgegebenen Eigenschaften und Beschreibungen.**
- 6 **Bestimme die jeweilige Figurenkonfiguration.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib wieder, in welchem Rahmen die Haupthandlung mit *Faust und Mephisto* stattfindet.

Setze die Begriffe in die jeweilige Lücke ein, sodass sinnvolle Sätze entstehen.

Faust als Wettobjekt

treuen Diener Faust und Gretchen „Satan“ Gott und Teufel

schlechten Sünder „Mephistopheles“ Plauderton „Herr“ normal

verführen feindselig

Über dem gesamten Drama, das sowohl den ersten als auch den zweiten Teil von Goethes „Faust“ umfasst, steht die Beziehung zwischen¹.

Im Drama wird Gott dabei der² genannt und der Teufel heißt³.

Sie schließen eine Wette um Faust ab. In der Wette geht es darum, dass sich Mephisto sicher ist, Faust⁴ zu können. Der Herr hingegen glaubt, in Faust einen⁵ zu haben.

Als der „Herr“ und Mephisto die Wette abschließen, tun sie dies beinahe in einem⁶. Dadurch erscheint ihre Beziehung eher⁷ als⁸.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib wieder, in welchem Rahmen die Haupthandlung mit *Faust* und *Mephisto* stattfindet.

1. Tipp

In der Szene „Prolog im Himmel“ wird die Wette um Faust vereinbart.

2. Tipp

Der „Herr“ antwortet dem Teufel auf seinen Vorschlag: „Und steh beschämt, wenn du bekennen mußt: Ein guter Mensch, in seinem dunklen Drange, Ist sich des rechten Weges wohl bewußt.“



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib wieder, in welchem Rahmen die Haupthandlung mit *Faust* und *Mephisto* stattfindet.

Lösungsschlüssel: 1: Gott und Teufel // 2: „Herr“ // 3: „Mephistopheles“ // 4: verführen // 5: treuen Diener // 6: Plauderton // 7: normal // 8: feindselig

Über dem gesamten Drama steht als Rahmung die Wette zwischen Gott und dem Teufel, Mephisto genannt. Mephisto möchte als Belohnung für die gewonnene Wette die Seele von Faust bekommen. Er behauptet, er könne Faust für seine Zwecke gewinnen und diesen dazu bringen, einen Pakt mit ihm einzugehen. Der „Herr“ widerspricht Mephisto und wettet dagegen, dass Faust weiterhin ein treuer Diener von ihm bleiben wird. Die beiden sprechen in einem Plauderton miteinander, sodass es scheint, ihre Beziehung wäre sehr normal und kein bisschen feindselig. In der Szene im Studierzimmer geht Faust den Pakt mit dem Teufel ein:

„Werd ich zum Augenblicke sagen:
Verweile doch! du bist so schön!
Dann magst du mich in Fesseln schlagen,
Dann will ich gern zugrunde gehn!“

Quelle: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/-3664/7> [abgerufen am: 27.05.2015]

Am Ende des zweiten Teils zeigt sich, dass Mephisto die Wette verloren hat. Die Engel erlösen Faust:

„Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“

Quelle: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/der-tragodie-zweiter-teil-3645/63> [abgerufen am: 27.05.2015]